

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel



Der
Sommer
kommt-
Kirche ist
unterwegs



Ukrainehilfe vor Ort

4+5



Torfkahngottesdienst

13



Tauffest bei St. Marien

16

Inhalt

	Seite
An(ge)dacht	2
Die Ikone der Freundschaft	3
Aktuelles	3
Die Sommerkirche lädt ein	4 + 5
Das Thema	4 + 5
Ukraine Krieg und Hilfe für Geflüchtete	
Pastor Andreas Hamburg zum Thema	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Praktikanten mit viel Engagement	
Nachrichten aus der Jugendarbeit	
Werbung	8
Bildung	9
Neue Termine des Loccumer Kreises	
Die aktuellen Frauenseminare	
Werbung	10
Diakonie	11
Anderland feiert 10-jähriges Jubiläum	
Werbung	12
Aktuelles	13
Torfkahngottesdienst bei Neu Helgoland	
Freude übers neue E-Piano	
Konfirmationssprüche sind Kraftquellen	
Gottesdienste	14 + 15
Die Termine im Juni und Juli 2022	
Unsere Mitte	16
Reg. Tauffest bei St. Marien	
Pfingsten und der Heilige Geist	
St. Johannes	17 - 19
Verabschiedung von Gisela Wernicke	
Kurz notiert und Stellenanzeige	
Premiere für „Gemeindefest unterwegs“	
Willkommenscafé für Geflüchtete	
Chor Tuimbe startet wieder	
Taufen, Gruppen und Kreise	
Friedenskirche	20
Alles Neue kurz im Blick	
St. Willehadi	21 - 24
60. Jubiläum des Pfadfinderblockhauses	
Das Gemeindebüro zieht um	
Waldgottesdienst bei Hülseberg	
Vortrag übers Pilgern, Christentum und Islam.	
Einladung zum Mitarbeiterfest	
St. Marien	25
Gemeindefest am 18. Juni	
Kurz notiert, Gruppen und Kreise	
Emmaus	26
Pfingstgottesdienst im Teufelsmoor	
Plattdütsch in de Kark, Gruppen und Kreise	
Werbung	27
Unsere Adressen	28

Die Ikone der Freundschaft



Sie hängt in der Wohnung seit ich meinen Freund kenne: Die Ikone der Freundschaft.

Anfangs habe ich sie kaum beachtet und eher verwundert am Rande wahrgenommen. Spätestens beim zweiten Umzug wurde aber klar: Wenn sie nicht an der Wand hängt, fehlt etwas. Also wird sie in jeder neuen Wohnung an ihren Platz gehängt und manchmal bleibt mein Blick im Vorbeigehen an ihr hängen. Sie entspringt nicht meiner Kultur, und doch vermittelt sie mir etwas.

Ikone sind manchmal das Einzige, das wir als evangelische Christen mit den orthodoxen Kirchen verbinden. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Verehrung von Ikonen gleichzusetzen ist mit der Anbetung von Bildern. Das ist jedoch ein Vorurteil: Ikonen dienen dazu, christliche Wahrheiten zu vergegenwärtigen. Die Verehrung bezieht sich nicht auf die Ikone selbst, als einen Gegenstand aus Holz und Farbe, sondern auf das, was sie darstellt – meist Christus oder einen Heiligen.

Die Ikone der Freundschaft zeigt, wie Christus einem anderen Mann die Hand

auf die Schulter legt und so eine Umarmung andeutet. Sie erlangte Bekanntheit über die orthodoxen Kirchen hinaus, nachdem Frère Roger eine Kopie nach Taizé in die Versöhnungskirche brachte. Von da aus bringen junge Menschen verschiedenster Kulturen und Herkünfte Kopien dieser Ikone mit nach Hause. Frère Roger sah in ihr die Freundschaft dargestellt, die Christus jedem Menschen anbietet.

Mich berührt es, wenn ich im Vorbeigehen an diesen Gedanken erinnert werde.

Gerade jetzt, wo viele Flüchtlinge bei uns ankommen, die der ukrainisch-orthodoxen Kirche angehören, nehme ich diese Ikone noch einmal anders wahr. Als Teil einer fremden Kultur, die in meinen Alltag strahlt – und als Erinnerung, welche Bedeutung Freundschaft hat, und dass es ein urchristliches Prinzip ist, sie jedem Menschen anzubieten.

Mona Bürger (Vikarin in Ritterhude)



Nur FRIEDEN ist mehr

Wir laden ein zu den Gottesdiensten der Sommerkirche in der Region

– VON BIRGIT SPÖRL –

Seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine kreisen unsere Gedanken sehr viel mehr um den Krieg als in vielen Jahren zuvor – die Not der Menschen dort und derer, die hierher geflüchtet sind, haben wir medial und auch ganz persönlich vor Augen. Auch eigene Ängste kommen wieder oder neu hoch:

Dass die Nachkriegsordnung so fundamental erschüttert wird, hatte Anfang des Jahres wohl kaum einer gedacht. Und manche ethische Frage begegnet völlig neu.

Frieden ist in der biblischen Botschaft viel mehr als „kein Krieg“. Es ist die Vision eines versöhnten Lebens mit Gott und der Mitwelt. Der biblische „Shalom“ reicht über unsere Vorstellungen hinaus: Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes durchdringen dann alles.

Wir wollen in unseren Sommerkirchengottesdiensten den Bildern des Friedens nachspüren und sie mit aktuellen Themen und Fragen verbinden. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder der Region herzlich ein! Gleichzeitig wollen wir die sommerliche Atmosphäre nutzen, anschließend zu Kaffee, Tee, Gesprächen und Beisammensein einzuladen und einander auszutauschen.

Als Zeichen für die enger werdende Kooperation haben wir da, wo es möglich war, einen Kanzeltausch geplant: Pastorinnen und Pastoren predigen an anderen Orten. Machen sie sich in den Sommerferien wieder auf den Weg in die fünf Gemeinden der Region!



7. August 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Henning Mahnken in Ritterhude, St. Johannes

„Frieden und Krieg?“

Matthäus 5, 38-48

„Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar.“ So sagt es Jesus in der Bergpredigt. In der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine klingen diese Worte wie Hohn. Ist Friede immer nur Folge eines verlorenen Krieges oder geht es auch anders? Haben wir Jesus vielleicht einfach immer falsch verstanden?

17. Juli 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Birgit Spörl in der Emmausgemeinde, Pennigbüttel

„Wie sieht der Frieden aus?“

Micha 4, 1-5

Die Bibel versteht den Frieden, den Shalom, als ein umfassendes Geschehen zwischen Gott und den Menschen, das sich im Zusammenleben auswirkt. Welche Bilder finden wir in der Bibel? Welche finden wir für uns heute?

14. August 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Enno Kückens in der Friedensgemeinde, Scharmbeckstotel

„Gottes Friede – höher als alle Vernunft“ Philipper 4,7

Putins Krieg gegen die Ukraine stellt vieles in Frage, auch die Friedensethik der ev. Kirche. Zwischen Hans-Dieter Hüsch's Diktum „Frieden fängt beim Frühstück an“ und dem Frieden Gottes, der „höher ist als alle Vernunft“, tut sich ein weites Feld auf...

24. Juli 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Georg Ziegler in Osterholz, St. Marien

Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.

Psalm 85,11

Wie das Leben gelingt, beschreibt der Psalm 85. Die Verbindung zu Gott gehört dazu, aber auch die eigene Einstellung, vielleicht auch ein bisschen Utopie. Dazu passt das schöne Bild: Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.

21. August 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Mona Bürger in Scharmbeck, St. Willehadi

„Verwöhnt versus vernichtet: Frieden zwischen Mensch und Tier“ Jes 11, 4-9

Es ist paradox: Einerseits werden bei uns Haus- und/oder Zuchttiere verhätschelt und gelten als Familienmitglied; gleichzeitig gibt es Massentierhaltung und Artensterben. Der Jesajatext verheißt dagegen einen Frieden, in dem Gefährder und Gefährdete (Mensch und Tier) in Gemeinschaft leben.

31. Juli 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Christa Siemers-Tietjen in Scharmbeck, St. Willehadi

„Trotz allem: Versöhnung!“

1. Mose 33, i.A.

Neid, Lügen, Betrug, Morddrohungen - die bewegte Bruder-Geschichte von Jakob und Esau zeigt, dass Umkehr und Neuanfang möglich sind.



Wie wir den Geflüchteten aus der Ukraine helfen

Kirchenkreis hat mehrere erfolgreiche Initiativen mit Ehrenamtlichen gestartet

– VON ENNO KÜCKENS –

Der Kirchenkreis, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und die Stadt OHZ haben einen ‚runden Tisch‘ eingesetzt, um die zahlreichen Hilfsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine zu koordinieren. Um die Ankommenden kümmert sich das DRK, es ist für die Erstaufnahme zuständig. Von kirchlicher Seite konnten einige zur Zeit leer stehende Pfarrhäuser als Wohnraum zur Verfügung gestellt werden (z.B. Emmaus-Gemeinde, St. Willehadi).

Das Diakonische Werk OHZ (DW) hat mehrere Initiativen gestartet:

- Kleiderspenden wurden gesammelt, um eine Erstausrüstung zur Verfügung zu stellen
- Sprachkurse „Deutsch im Alltag“ werden angeboten
- Die „Tafel“ ist auch für Geflüchtete aus der Ukraine geöffnet

Viele Menschen möchten in dieser bedrängenden Situation helfen. Das geht am besten mit finanziellen Spenden, erklärt Stephanie Thiele, Geschäftsführerin des DW. (Spendenkonto und Infos dazu siehe unten!). Auch in einzelnen Kirchengemeinden gibt es vielfältige Hilfsangebote. In Ritterhude z.B. öffnet an jedem 2., 3. und 4. Freitag im Monat ein „**Willkommenscafé für Geflüchtete aus der Ukraine**“ (jeweils von 15.00 bis 17.30 Uhr).



St. Johannes Kirche



Foto: stock.adobe.com

Dem Gebet um den Frieden Raum geben

Die ersten Friedensgebete unter dem Eindruck des gerade begonnen Krieges waren voll besucht.

Die Betroffenheit und die Sorge hat Menschen zusammengebracht; vom gemeinsamen Gebet geht ein Zeichen der Nähe aus. Das Gebet für den Frieden setzen wir noch bis zum Sommer fort:

- **am jeweils ersten Montag im Monat** um 18.00 Uhr in der St. Johanneskirche (**6. Juni und 4. Juli**).

Gebet ist Dasein vor Gott. Gleichzeitig kann es den Geflüchteten ein Zeichen der Solidarität sein und uns im Vertrauen ermutigen und stärken. Herzliche Einladung!

Gemeinsamer Spendenaufwurf für die Ukraine-Hilfe OHZ

Der DRK Kreisverband Osterholz, der Ev.-Luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck und das Diakonische Werk haben gemeinsame Spendenkonten eingerichtet. Mit dem Geld werden konkrete Aktionen oder Projekte zur Versorgung der Geflüchteten in unserer Region finanziert. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Anliegen an Freunde, Bekannte, Nachbarn und Verwandte weitertragen und so den Kreis der Unterstützer vergrößern. Vielen Dank für Ihre Spende!

Spenden Sie für unsere Ukrainehilfe vor Ort!

Sie helfen damit direkt und schnell den hier ankommenden Geflüchteten aus der Ukraine. Die neue Ukraine-Initiative von Diakonie, Kirchenkreis und DRK finanziert mit Ihrer Zuwendung Mahlzeiten, Hilfsgüter, Fahrdienste und vieles mehr. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Die gemeinsamen Spendenkonten der Initiative:

Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck

IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

IBAN: DE33 2415 1235 0000 2318 45

Verwendungszweck: **6401-34851 – Flüchtlingsmittel – Ukraine**

Diakonie 

Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises
Osterholz-Scharmbeck

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Osterholz e.V.

Ev.-luth. Kirchenkreis
Osterholz-Scharmbeck



Wie stehen Christ*innen zum Ukraine-Krieg?

Pastor Andreas Hamburg über Pazifismus und die Leiden der Ukrainer*innen

– VON VOLKER AUSTEIN –

In der Ukraine gibt es zwei orthodoxe Kirchen. Die Russisch-orthodoxe Kirche untersteht dem Moskauer Patriarchat, die Orthodoxe Kirche der Ukraine dem sogenannten „ökumenischen Patriarchat“ in Konstantinopel, dem jetzigen Istanbul. Bis vor kurzem war das für viele evangelische Christinnen und Christen ohne Bedeutung. Aber der Krieg wirft viele Fragen an die Kirchen in Russland, in der Ukraine und natürlich ebenso in Deutschland auf: Wie ist ihre Haltung zum Krieg?

Wie kann der russisch-orthodoxe Patriarch Kyrill als Jünger Jesu dem Angriff Russlands auf den Nachbarstaat einen kirchlichen Segen verleihen? Wie hilfreich ist die Haltung „Frieden schaffen ohne Waffen“? und was ist mit Jesu Anweisung, die andere Wange hinzuhalten? Diejenigen, die sich mit solchen Fragen auseinandersetzen, seien auf zwei interessante Quellen hingewiesen.



Andreas Hamburg

Andreas Hamburg (49) wurde in der Ukraine geboren. Bevor er vor vier Jahren Pastor in der evangelischen Markusgemeinde in Bremen wurde, arbeitete er u.a. in Odessa und in der Nähe von Charkiw.

Das Dorf in der Nähe der Großstadt, in dem er mit seiner Familie lebte, ist komplett zerstört. In einem Interview mit „Buten un Binnen“ reflektierte er

über die Rolle der Kirche in Kriegszeiten.

Ein Angriffskrieg sei gar nicht zu rechtfertigen, aber bei einem Verteidigungskrieg „endet mein Pazifismus, wenn jemand meine Frau vergewaltigt oder meine Kinder tötet.“ Er glaube nicht, so Hamburg, dass Jesus von irgendwem in so einer Lage Unterwürfigkeit oder Demut erwarte. „Ich denke, Jesus erwartet vom russischen Volk, dass es aufsteht und sagt: Was wir gerade tun, ist eine einzige Katastrophe. Wir töten Menschen, die unsere Nachbarn sind, unsere Brüder und Schwestern. Und: „Weine mit denen, die weinen“, so sei eine Aufgabe der Kirche während des Krieges zu beschreiben. Es gehe ums Mitfühlen und Helfen. Etwas, das viele Priester in der Ukraine, die Messen halten und Hilfspakete verteilen, tun.

Offen beschreibt Hamburg eine überwältigende Traurigkeit angesichts der Kriegsverbrechen, aber spricht auch über den Hass, den er manchmal auf die Täter empfinde. „Wenn ich den Hass in mir aber fühle, und mir dessen bewusst bin, dann kann ich ihn lenken und daraus irgendwann etwas anderes machen. Ich versuche, mich mit diesem Gefühl Gott zu öffnen.“

Das ganze Interview finden Sie unter: <https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/ukrainischer-pastor-kirche-krieg-100.html>

Informationen zur Hilfe der Markusgemeinde unter: <https://www.markus-gemeinde-bremen.de/hilfe-fuer-die-ukraine/>

Enno Haaks ist Pfarrer und Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werks (GAW), das evangelische Kirchen unterstützt, die in der sog. Diaspora (Zerstreuung, Minderheit) leben. Anfang Mai war er in der Ukraine unterwegs. In seinem Blog vermittelt er einen Einblick in die Lage und das Engagement der Gemeinden in Zeiten des Krieges.

<https://glauben-verbindet.blogspot.com/search/label/Ukraine>

Die untenstehenden Fotos stammen aus dem Blog von Enno Haaks vom Gustav-Adolf-Werk



Versorgung der Geflüchteten



Gespräch im reformierten Internat mit ukrainischen Flüchtlingsfrauen



Ostern in der Gemeinde in Odessa

Praktische Praktikanten mit viel Engagement

Wie junge Menschen wertvolle Erfahrungen in der Ev. Jugendarbeit sammeln

– VON VOLKER AUSTEIN –

Diakonin Anne Puck und ihr Kollege Volker Austein freuen sich immer wieder, wenn junge Menschen in Ausbildungszusammenhängen einige Wochen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig werden. Für „Ankreuzen“ befragten wir zwei, die gerade aktiv sind.



Denise Tietjen, 17 Jahre aus Osterholz-Scharmbeck, absolviert seit Anfang Mai ihr zweimonatiges Praktikum für das Fachabitur. Montags und dienstags ist sie in der Schule, von Mittwoch bis Freitag sammelt sie Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen.

Volker Austein (VA): Denise, herzlich willkommen! Was hat dich hierher gebracht?

Denise Tietjen (DT): Es hat mich interessiert, was hier alles so passiert und gemacht wird.

VA: Einiges kennst du bereits?

DT: Ja, ich wurde hier konfirmiert, habe also Himmelsstürmer und den Konfirmandenunterricht mitgemacht. Ich erinnere mich gern, wenn wir mal in die Kirche reingegangen sind und sie uns von innen angeguckt haben. Dann sind wir auch wirklich hochgegangen bis in den Glockenturm. Gut gefallen haben mir bei den Himmelsstürmertagen die einzelnen Stationen, die zu verschiedenen Bibelgeschichten aufgebaut wurden. Außerdem habe ich an „Konfitüre“-Aktionen der Jugendarbeit teilgenommen und eine Zeitlang im Jugendchor gesungen. Nun wollte ich mal wissen, wie diese Sachen geplant werden und selber planen.

VA: Wozu brauchst du dies Praktikum?

DT: Ich mache mein Fachabi an der Berufsbildenden Schule in OHZ. Nach der 10. Klasse habe ich ein Bundesfreiwilligendienstjahr in einem Kindergarten gemacht. Ich war auch lange zusammen mit meiner Mutter ehrenamtlich in der Kinderbetreuung bei der Blutspende aktiv.

VA: Und was machst du, wenn du nicht gerade Kinder betreust oder zur Schule gehst?

DT: Ich treffe mich gern mit Freunden, lese ein Buch oder mach auch mal eine kleine Fahrradtour oder einfach einen kleinen Spaziergang durch Osterholz-Scharmbeck.

VA: Zum Zeitpunkt dieses Interviews hast du gerade erst drei Tage Praktikum hinter Dir? Was hast du konkret getan?

DT: Ich backe gern und habe das hier auch schon getan. Derzeit plane ich sogar ein paar Backaktionen für das Schatzkistenprogramm. Und wenn es im Gemeindehaus Willehadi gut duftet, dann bin ich das wohl. Außerdem bereiten wir einen Film mit Kindern vor. Es geht um eine Bibelgeschichte, in der ein König einen Mann umbringen lässt, um an seinen Weinberg zu kommen. Wir übertragen sie auf heute. Was tut ein Schüler, um an das Handy eines anderen zu kommen? Und wahrscheinlich werde ich bei den Himmelsstürmern dabei sein, worauf ich mich schon sehr freue.

VA: Viel Erfolg!



Bereits am 1. März startete **Marvin Fazzone** (22, Osterholz-Scharmbeck) in sein Praktikum. Es endet am 31. Mai. Wie blickt er auf diese Zeit zurück?

Volker Austein (VA): Marvin, du bist in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in dieser Region ein sehr bekanntes Gesicht. Wann und wie bist du dazu gekommen?

Marvin Fazzone (MF): Nach meiner Konfirmation, Frühling 2014, wurde ich gefragt, ob ich nicht bei der Kinderkirche in St. Marien mitmachen möchte. So kam dann eins zum anderen. Nach kurzer Zeit kam ich dann zum Krippenspiel dazu. Im Laufe der Jahre gab es immer wieder Aktionen - auch außerhalb meiner Heimatgemeinde. Tatsächlich kennen mich viele aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Aber viele kennen mich auch durch den technischen Einsatz im Bereich der Video- und Eventtechnik. Vor allem die Konfirmanden*innen der Coronazeit lernten mich dadurch kennen. Ich habe Konfirmationen und Vorstellungsgottesdienste im Livestream übertragen. Und auch die Kinder der Krippenspiele die online erschienen sind, haben mich zumindest schon mal gesehen

VA: Welches Ziel verfolgst du mit deinem Praktikum und was hat sich in dieser Zeit für dich verändert?

MF: Es ist Voraussetzung für mein zukünftiges Studium „Soziale Arbeit“ an meiner gewünschten Hochschule. Und wo kann man das besser machen, als dort, wo man eh schon dabei ist. Außerdem ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Laufe der Coronazeit in den Hintergrund gerückt. Die digitale Gottesdienstarbeit hat deutlich überwogen.

So ist das Praktikum der ideale Ausgleich. Was sich verändert hat, kann ich schwer sagen. Ich müsste vielleicht noch lernen auch mal „Nein“ zu sagen. So waren die ersten Wochen des Praktikums ohne freie Tage. Eher mein Verschulden, aber für die zukünftige Berufswelt nicht empfehlenswert.

VA: *In welchen Situationen kannst du deine Stärken besonders gut einsetzen?*

MF: Sobald es darum geht, Kinder mal aktiv zu beschäftigen, bin ich dabei. Ich denke hier an Outdoorspiele oder auch Spiele für drinnen. Gleichzeitig bringe ich Kindern gerne Technik nah. Vor allem Dinge, die eher nicht so im Alltag vertreten sind. Ein Beispiel aus meinem Praktikum ist eine AG an der Grundschule Scharmbeckstotel, wo die Kinder eigene „StopMotion“- Filme erstellen. Dabei bauen sie mit Figuren kleine Szenen, von denen man bei kleinen Veränderungen immer wieder Fotos macht. Spielt man diese Fotos dann mit einem Computerprogramm rasch hintereinander ab, entsteht Bewegung wie im Film. Wobei manche das schon besser können als ich...

VA: *Gab es auch Pleiten, Pech und Pannen?*

MF: Nicht immer kann man jedes Kind „mitnehmen“. Die Kinder sind manchmal zu unterschiedlich. Mal fehlt es an weiteren Mitarbeitenden oder auch nur ein schlechter Tag können da schon reichen... So breitgefächert man ein Angebot auch gestaltet: Es ist halt nicht immer jedermanns Sache. Ein weiterer Punkt ist vielleicht mein eigenes Management: Ich sag eigentlich nie „Nein“... nicht immer optimal.

VA: *Als „Hauptamtlicher“ höre ich das sehr aufmerksam. Vielen Dank für das Interview.*

Nachrichten aus der Jugendarbeit

– VON VOLKER AUSTEIN –



Seit November 2019 war Anna Kock (14) bei der Betreuung der Pennigbütteler Kinderkirche aktiv. Als Kind hatte sie selbst die „Emmäuse“ besucht. Dann übernahm sie gern die neue Rolle und leitete zusammen mit Diakon Volker Austein die Veranstaltung, die natürlich gemeinsam vorbereitet wurde. Ende April wurde die vielseitig interessierte und engagierte Freißenbüttelerin nun bei den Emmäusen ein bisschen feierlich verabschiedet. Schwester Lina Kock und Malin Dreger treten ihre Nachfolge an.

Auch in diesem Frühjahr widmete sich eine Aktion aus dem Programm „Schatzkiste“ dem Müllsammeln in der Innenstadt von Osterholz-Scharmbeck. Der Abfall Service Osterholz hatte Greifer und Warnwesten zur Verfügung gestellt. Und so machten sich beinahe 20 Kinder unter der Leitung von Umweltfachfrau Stefanie Nass und unterstützt von mehreren Eltern an die Arbeit. Sie trugen nicht nur größeren Müll zusammen, sondern suchten auch hunderte von Kippen auf, deren Gift das Wasser bedroht. Zum Abschluss gab es im Garten des Gemeindehauses Willehadi für die ausdauernden Kinder Stockbrot und Apfelschorle.



Einsatz der Kinder am Scharmbecker Bach



Ein gutes Team



Bandauftritt in Varel-Obenstrohe

Mitte März war **MOINSEN**, die Band der Evangelischen Jugend, unterwegs. In Varel-Obenstrohe gestaltete sie zusammen mit einem Irish-Folk-Duo ein Konzert. In der Bremerhavener Lukaskirche konzertierte die Band ebenfalls und begleitete am Sonntag den regionalen Gottesdienst.

Bäckerei

Telefon
04292-81450
baeckerei-rolf.de

ROLF Freude am Backen!

Auf gute Nachbarschaft

In OHZ, Ritterhude, Bremen, Bremen-Nord, Lilienthal

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WÄRMEPUMPEN

Manzl

Stader Landstraße 75 · 27721 Ritterhude
Telefon 0 42 92 / 81 18 60 · www.manzl-heizung.de

ES

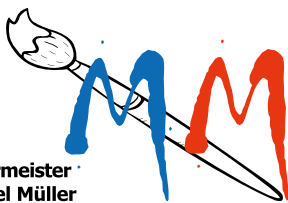
Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck

04791 899360

info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen



Malermeister
Marcel Müller

Bahnhofstr. 97
27711 Osterholz-Scharmbeck

Mobil: 0176-61308545
info@maler-marcel-mueller.de
www.maler-marcel-mueller.de



Bestattungsinstitut
Murken

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.



otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
 OttenBestattungenGmbH



Sie möchten eine
Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter
**Tel. 04292/2911 (Pastor Enno
Kückens) oder per Mail unter:
Enno.Kueckens@ewetel.net.**

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint alle zwei Monate für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Enno Kückens, Sonja Hühnken, Volker Austein, Georg Ziegler, Christa Siemers-Tietjen, Birgit Spörl, Gert Glaser und Roland Hofer.

Gestaltung: Grafikatelier Behrens

Produktion: Hofermedia, Roland Hofer

Anschrift:

„ankreuzen“, Grenzstr. 24.b, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 / 2911
E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen. Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
Freitag, 8. Juli 2022**

Von Weltordnung bis zu *satirischen* Einblicken

Der Loccumer Kreis lädt zu vier aktuellen und spannenden Terminen ein



Donnerstag, 2. Juni 2022

20.15 Uhr

im Gemeindehaus St. Willehadi

Deutschland, Europa und USA
in der Weltordnung der Zukunft

Dr. Thomas Müller-Färber, Evangelische
Akademie Loccum

Donnerstag, 23. Juni 2022,

20.15 Uhr

im Rathaus Osterholz-Scharmbeck

Die Wort-zum-Sonntag-Show:
Neues von der bundesweiten CSU
(Christlich Satirische Unterhaltung)

Pfarrer Ingmar Maybach, Frankfurt

Donnerstag, 22. September 2022

(Ort wird noch mitgeteilt)

Was die Menschheit den Juden verdankt –
ein Ritt durch 4000 Jahre Geschichte

Dr. Jens Gundlach, Theologe und Journalist, Hannover

Es besteht **Maskenpflicht in den Gebäuden**, am Platz kann die Maske abgenommen werden.

Weitere aktuelle Informationen unter www.loccumer-kreis.de.

– VON HEINRICH GRÜN –



Ein weiterer Termin für das Thema

„Spiritualität und Rituale in der Seelsorge –
vom Beistand in schwieriger Zeit“

steht noch nicht fest. Er ist für den Herbst geplant.



Vormittagsseminare für Frauen

Gemeindehaus Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude

Vom Königreich Hannover
zum Land Hannover

Referent: Dr. Karl-Ludwig Sommer, Lilienthal

Die Gründung aus dem ehemaligen Königreich Hannover sowie einigen kleineren Territorien (Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe) vor 75 Jahren zum Land Niedersachsen wird zum Anlass genommen, den Verlauf der Entwicklung nachzuzeichnen. Dabei sollen die unterschiedlichen landsmannschaftlichen Traditionen der früher eigenständigen Teilgebiete und die darauf Bezug nehmenden Bemühungen um die Etablierung einer spezifisch "niedersächsischen" Identität erörtert werden.

■ Donnerstag, den 2.6.2022
von 10.00 – 12.15 Uhr
Teilnahmegebühr € 7.- €

Helga Schubert: "Vom Aufstehen" -
eine literarische Biographie über ein
deutsches Jahrhundertleben

Referentin: Margrit Platt, Bremen

80 Jahre Leben wird in diesem Erzählband (erschienen 2021) in 29 Erzählungen gefasst.

In biographischem Erzählen wird Geschichte literarisch und poetisch konterkariert. Die Frau erscheint hier als Schriftstellerin, Bürgerin, Freundin, als Mutter und Tochter, als Liebende und als alte Frau in der deutschen Gesellschaft. In kurzen Episoden erzählt Helga Schubert ein deutsches Jahrhundertleben – ihre Geschichte, sie ist Fiktion und Wahrheit zugleich. Eingebettet in die Geschichte wird die Biographie in der Tradition aufgezeigt.

■ Donnerstag, den 9.6., 16.6., 23.6. und 30.6.2022
von 10.00 – 12.00 Uhr
Teilnahmegebühr € 28.-€

Auskünfte bei J. Mohnkern (04292-9216) oder W. Herzog (04292-9691), I. Meyer (0421-6365390), H. Plesch (04292-9107)

40 Jahre 1979 2019

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worpswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

Wir machen gerne Platz
für Ihre Werbung!



STELLJES & ARMBRUST BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.



Zuhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

Mit uns geht
viele besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke

..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende
(24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene,
Tel.: 04791/13572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Findorffstr. 21
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80693

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene
und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel
Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Aus Trauer neuen Mut schöpfen

Anderland feiert am 4. Sept. sein 10-jähriges Jubiläum



Szene bei der Eröffnungsfeier von Anderland

– VON MATTHIAS SCHMIDT –

Am Sonntag, den 4. September, wird das
ANDERLAND sein

10-jähriges Jubiläum

feiern. Die Planung ist im vollen Gange, damit der Geburtstag gebührend begangen werden kann. So viel steht schon fest: Am Sonntagvormittag werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Mittelpunkt stehen – denn ohne diese große Gruppe und ihr Engagement wäre das Anderland gar nicht möglich. Nach dem **Festgottesdienst um 14.00 Uhr in der Klosterkirche St. Marien** öffnen wir den Garten und die Räumlichkeiten des Anderlands zum Empfang.

Mit den jetzigen und ehemaligen Anderland-Familien wollen wir **am Ewigkeitssonntag, dem 20. November**, während eines Lichterfestes der Verstorbenen im Anderland gedenken.

Die erste Trauergruppe startete im Mai 2012 mit 14 Kindern im Alter von vier bis zwölf Jahren. Damals arbeiteten acht Ehrenamtliche in unserer Einrichtung. Heute, im Jahr 2022, gibt es fünf Trauergruppen im Anderland, nämlich drei Kindergruppen und zwei Jugendgruppen. Seit 2012 haben wir in den Gruppen 126 Kinder und Jugendliche (2-17 Jahre) begleitet. Daneben haben sich bisher 107 Erwachsene, also die Begleitpersonen, in der Angehörigengruppe getroffen. 16 Einzelbegleitungen mit Jugendlichen (14-18 Jahre) haben stattgefunden. Es hat sich in den zehn Jahren gehörig viel verändert und getan!

ANDERLAND – nicht nur ein Name

Was all die Jahre gleichgeblieben ist: der Name. In einer öffentlichen Ausschreibung wurde nach einem Namen gesucht. Die Wahl fiel auf den Namen ANDERLAND. Mit dieser Bezeichnung können vielfältige Bezüge hergestellt werden. Für Trauernde verändert sich mit dem Tod einer nahestehenden Person die innere Beziehungswelt ebenso wie die alltäglichen Lebenszusammenhänge. Gerade Kinder und Jugendliche erleben sich unter Gleichaltrigen aufgrund ihrer Erfahrungen als anders – demgegenüber bietet ANDERLAND einen Schutzraum, in dem solidarische Erfahrungen im Zusammensein mit anderen Trauernden gemacht werden können und man sich mit seinen anderen Erfahrungen nicht verstecken muss.

Das ANDERLAND ist ein Fachdienst im Diakonischen Werk Osterholz-Scharmbeck in Trägerschaft des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck.



■ Kontakt: anderland.ohz@evlka.de
Tel.: 04791-980664
www.anderland-ohz.de



Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Verbindlich, persönlich und sympathisch erfolgreich.



„Als Expertin für die Vermarktung und den sicheren Verkauf von Immobilien aus Erbengemeinschaften, Scheidungen oder Trennungen, sowie alte und betreute Immobilien, biete ich Ihnen mit viel Sachverstand und Fingerspitzengefühl meinen Rundum-Immobilienbegleitservice.“

Sandra Feuerborn
LBS Immobilienberaterin für OHZ und Region

Bahnhofstr. 115 (nahe Marktplatz)
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791-966114 · 0163-6316414
Sandra.Feuerborn@lbs-nord.de




*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager 09/2018.

Das nächste ankreuzen 4/2022
erscheint Ende Juli 2022.

Ein Ort für Lebensqualität

Dauerpflege – Kurzzeitpflege – Betreutes Wohnen

Wir bieten ein Zuhause und möchten den Lebensabend der Bewohner so mitgestalten, dass sie in Würde altern dürfen. Über die professionelle Pflege hinaus, gibt es bei uns viele Gelegenheiten gemeinsam zu spielen, zu lachen und zu feiern.



Haus Christian e.V.
Seniorenzentrum Ritterhude

Kolde Würde 2, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 8148 - 0 Fax 04292 8148 - 48
info@haus-christian.de www.haus-christian.de



Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

**BEERDIGUNGSINSTITUT
K-H Lilienthal & Sohn OHG**

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 4
Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13
Tel.: 04793 / 957667

*...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.*

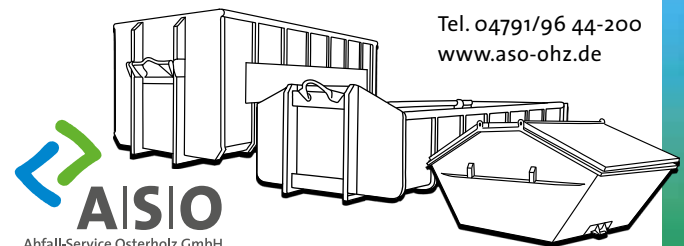
KOCH & PEPPER

kp
Grabmale

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck
Tel. & Fax (04791)
96 41 060

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz Ihr Containerdienst



Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de

ASIO
Abfall-Service Osterholz GmbH

Höhepunkt ist der Torfkahngottesdienst

Kirchenkreis lädt zu rund 50 Gottesdiensten im Grünen ein



Torfkahngottesdienst bei Neu-Helgoland

– VON ROLAND HOFER –

OSTERHOLZ-SCHARMBECK. Die Kirche startet wieder in die Open-Air-Saison und lädt mit dem neuen Terminplaner „Kirche im Grünen 2022“ wieder zu rund 50 Gottesdiensten außerhalb der Kirchen ein. Darunter wieder viele Klassi-

ker wie die Gottesdienste an den Windmühlen der Region, an den Erntefesten, Heimatmuseen oder auf den Bauernhöfen. Mehrere neue Formate bereichern die Angebotsvielfalt: der Gottesdienst im Gehen (Wallhöfen, 1. Mai), der Picknick-Gottesdienst (Lilienthal, 26. Mai) oder der Fahrrad-Gottesdienst (Hambergen, 17. Juli). Die Liturgie wird vielfach durch die Klänge der Kirchenchöre oder Posaunenchöre begleitet. Meist gibt es anschließend noch einen Mittagssnack oder Kaffee und Kuchen.

Höhepunkt ist der Torfkahngottesdienst am **Sonntag, den 3. Juli, 11.00 Uhr, an der Hammehütte Neu-Helgoland bei Worpswede**, zu dem der Kirchenkreis und Landkreis Osterholz einladen. Mit dabei sind auch Landrat Bernd Lütjen und Bürgermeister Stefan Schwenke. Musikalisch wird der Auswahl-Bläserchor unter Leitung von Kreisposaunenwart Florian Kubiczek den Gottesdienst begleiten. Für

das nostalgische Ambiente sorgen die Adolphsdorfer Torfschiffer mit ihren Torfkähnen.

Die Predigt hält Regionalbischof Dr. Hans-Christian Brandy zum Thema „Weiter Himmel – Zukunft gestalten“ vom Torfkahn aus. Wie Superintendentin Jutta Rühlemann mitteilt, steht im Zentrum, „was vielen Generationen im Angesicht von Bedrohung, Sinnlosigkeit, Konflikten und Krieg trägt und Halt gibt“. Die christliche Botschaft, so Rühlemann, stecke voller Anregungen, Glaubens- und Lebenserfahrung, Zuversicht und Einsichten zu diesen Fragen. „Auch wenn die Welt Kopf steht, macht Gott Zukunft möglich“.

Den Gottesdienst-Planer mit vielen Angeboten op Platt, für Jung und Alt, Familien und Ausflügler aller Konfessionen gibt es im Haus der Kirche, den Gemeindebüros, in Rathäusern, Kirchen und an weiteren Verteilpunkten. Online unter: www.kirchenkreis-osterholz.de.

Neues E-Piano bietet mehr Möglichkeiten

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Der kirchenmusikalischen Arbeit steht nun ein weiteres E-Piano zu Verfügung. Es bietet technisch mehr Möglichkeiten als das „alte“ und eröffnet mehr Kreativität beim Begleiten der musikalischen Gruppen. Es konnte durch die Spenden im Rahmen des freiwilligen Kirchenbeitrages und durch die Unterstützung des Freundeskreises Scharmbecker Kirchenmusik e.V. finanziert werden. Kirchenmusikerin Caroline Schneider-Kuhn und der 1. Vorsitzende des Freundeskreises, Heinrich Grün sagen allen Spendern herzlichen Dank!



Caroline Schneider-Kuhn und Heinrich Grün freuen sich über das neue E-Piano Foto: C.Schneider-Kuhn

...mal
ganz
persönlich

Kraftquellen, die uns motivieren und helfen

Warum die Konfirmationsprüche eine ganz besondere Bedeutung für uns haben

– VON DIAKONIN BIANCA SCHULZE –

„Die jüngsten Konfirmationen haben es wieder deutlich gezeigt: Die Konfirmationsprüche sind Kraftsätze - aus der Bibel. Sie schenken und erfahren in den unterschiedlichsten Lebenslagen neue, auffrischende, erinnernde, liebevolle, halt- und kraftgebende Bedeutung. Sprüche, welche die Konfirmierten sich ganz gezielt aussuchen konnten. G*tt fragt quasi: „Was soll ich dir auf deinen Lebensweg mitgeben?“ Die diesjährigen Verse reichen weit: Sie rühren das Herz an, sie wünschen Frieden,

sie stärken Glauben, sie tragen Hoffnung und sie zeugen von Gemeinschaft. Und sie werden die Konfirmierten immer verbinden. Als Konfi-Gruppe, als Glaubende, als Zweifelnde, als Getragene in der Gemeinschaft G*ttes.

Ich hoffe und wünsche uns allen, dass Konfirmationsverse Lebensbegleiter*innen werden dürfen. Nicht jeden Tag brauchen wir sie, doch ab und zu werden sie uns einfallen und zeigen, dass wir auf all unseren Lebenswegen begleitet sind: Durch G*tt.“





St. Johannes

Ritterhude

Juni

05.06. Pfingstsonntag
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Pastorin Birgit Spörl

06.06. Pfingstmontag
10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst in St. Birgitta Marßel**

06.06. Friedensgebet
18.00 Uhr

12.06. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

19.06. Gottesdienst
10.00 Uhr **Gemeindefest**
Pastorin Birgit Spörl

26.06. Plattdeutscher Gottesdienst
10.00 Uhr mit Schützen im Schützenheim,
Prädikantin Gertrud Schmidt

Juli

03.07. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

04.07. Friedensgebet
18.00 Uhr

10.07. Gottesdienst
10.00 Uhr Vikarin Mona Bürger

31.07. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Juni

05.06. Pfingstsonntag
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen**
Pastorin Anke Diederichs

06.06. Pfingstmontag
10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst in St. Birgitta Marßel**

26.06. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Pastor Enno Kückens

Juli

10.07. Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken

24.07. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Lektor Peter Kutzke



St. Willehadi

Scharmbeck

Juni

05.06. Pfingstsonntag Gottesdienst
10.00 Uhr Superintendentin Jutta Rühlemann

06.06. Pfingstmontag
10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
mit der katholischen Gemeinde
mit Pfarrer Josef Lagowski und
Pastor Gert Glaser

11.06. Gottesdienst
18.00 Uhr **für Groß und Klein**
mit anschließendem Mitarbeiter-
empfang im Gemeindehaus

19.06. Gottesdienst mit Einführung
10.00 Uhr **von Stephanie Thiele**
als Leiterin des Diakonischen
Werks durch Superintendentin
Jutta Rühlemann

26.06. Gottesdienst
10.00 Uhr mit Pastor Gert Glaser

Juli

03.07. Gottesdienst
10.00 Uhr mit Pastor Henning Mahnken

10.07. Familiengottesdienst
10.00 Uhr zum Kindergartenjubiläum
mit Pastorin Siemers-Tietjen
und dem Kita-Team

17.07. Ökumenischer Gottesdienst
10.00 Uhr anlässlich des Stadtfestes
vor dem Kirchenportal mit der
Ev.-freikirchlichen Gemeinde
und Pastor Gert Glaser

31.07. Sommerkirchen-Gottesdienst
10.00 Uhr mit Pastorin Christa Siemers-Tietjen





St. Marien

Osterholz

Juni

05.06. Pfingstsonntag
10.00 Uhr **Pop-Gottesdienst**
Pastor Georg Ziegler

19.06. Familiengottesdienst
10.00 Uhr mit Kindern der Kita St. Marien
Pastor Georg Ziegler

Juli

10.07. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

24.07. Sommerkirchen-Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken



Emmaus

Pennigbüttel

Juni

05.06. Hofgottesdienst in Teufelsmoor
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Informationen auf Seite 26

19.06. Plattdeutscher Gottesdienst
10.00 Uhr Prädikantin Gertrud Schmidt

Juli

03.07. Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

17.07. Sommerkirchen Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl



Weitere Gottesdienste



St. Willehadi in Hülseberg

05.06. Gottesdienst
9.30 Uhr mit Pastor Henning Mahnken

St. Willehadi in Garlstedt

05.06. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Gert Glaser

10.07. Gottesdienst am Blockhaus
10.00 Uhr in Garlstedt-Buggehorn mit dem
Posaunenchor und
Pastor Gert Glaser.

St. Willehadi in Ohlenstedt

05.06. Gottesdienst
10.30 Uhr mit Pastor Henning Mahnken
26.06. Waldgottesdienst (s. Seite 22)
10.00 Uhr mit dem Posaunenchor,
den Jagdhornbläsern und
Pastor Henning Mahnken

Kindergottesdienst

Ritterhude St. Johannes:
Kinderkirche jeweils am 1. Freitag im Monat
3. Juni, 1. Juli um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus Hegelstraße 2a

Pennigbüttel Emmaus:
Kunterbunte Kinderkirche von 16 – 18 Uhr
monatlich, **Freitag: 10. Juni**
Kontakt: Diakon Volker Austein,
Telefon: 899855

Osterholz St. Marien
Kinderkirche jeden 1. Freitag im Monat
3. Juni und 1. Juli
15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

soweit wieder möglich
in Ritterhude:

Haus Christian: jeden 1. Mittwoch im Monat
um 10.00 Uhr, **1. Juni, 6. Juli**
Haus am Dammgut: jeden 1. Freitag im Monat
um 16.00 Uhr: **verschoben: 3. Juni, 1. Juli**
in Osterholz-Scharmbeck
Im Haus am Hang
jeden Dienstag und Mittwoch um 9.30 Uhr
Im Haus am Barkhof
7. Juni und 5. Juli um 10.30 Uhr

Regionales Tauffest open air erleben

Wir laden zur Taufe für Kinder im Grundschulalter nach Osterholz ein



Ein besonderes Erlebnis: Brunnentaufe beim Christopherus-Brunnen.

– VON BIRGIT SPÖRL –

Am Sonntag, den 18. September laden wir, die fünf Gemeinden der Region Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude, Kinder im Grundschulalter zu einem Tauffest ein: Getauft wird im Christopherusbrunnen in Osterholz an der Marienkirche. Mit den Füßen im Wasser und dem Kopf unter freiem Himmel: ein besonderes Tauferlebnis. Und wer möchte, kann dort vor Ort weiterfeiern.

An einem Kindernachmittag stimmen wir vorher die Kinder auf das Thema Taufe ein und sie lernen spielerisch mit uns den Ort kennen; auch mit den Eltern treffen wir uns gemeinsam. Zielgruppe sind Kinder von 5-10 Jahren, im Ausnahmefall können begleitende kleinere Geschwister mitgetauft werden.

Bei Interesse melden sie bitte bis zum 30. Juli ihr Kind in einem Gemeindebüro unserer Region an. Dazu bringen sie bitte eine Geburtsbescheinigung für das Kind mit.

Gott wirkt unter uns

Am Pfingstfest wird uns der tröstende und belebende Heilige Geist Gottes zugesagt

– VON GEORG ZIEGLER –

Geistesgegenwart ist eine geschätzte Eigenschaft. Üblicherweise hat sie ein Mensch, der schnell reagieren kann, etwa eine passende Antwort parat hat. Sein Geist ist in der Gegenwart und aktiv.

Bei einem Menschen erkennen wir es. Bei dem Geist Gottes scheint das schwerer zu sein. Dabei hat Jesus Christus als Auferstandener seinen Jüngern den Beistand des Heiligen Geistes zugesagt:

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein. (Apostelgeschichte 1,8)

Der Heilige Geist ist der Geist Gottes. Mit seinem Geist wirkt Gott unter uns, wie es dann im 2. Kapitel der Apostelgeschichte beschrieben wird. Dort erfahren wir, wie eben dieser Geist Gottes Menschen berührt, so dass sie der Botschaft von Jesus Christus vertrauen und sich der Gemeinde anschließen. Das Verkünden der guten Nachricht wie das fruchtbare Aufnehmen wird durch diesen Geist gewirkt. Überall, wo Menschen aus dem Glauben heraus einander hel-

fen, unterstützen oder mit Nächstenliebe begegnen, sehen wir das Wirken von Gottes Geist, die Gegenwart seines Geistes. Vielfältig zeigt sich der Heilige Geist unter uns, nur wir tun uns oft schwer, dieses Handeln Gottes durch uns und unsere Mitmenschen wahrzunehmen. Es lohnt sich, den Blick dafür zu schärfen.

Dann wird uns auch verständlich, warum wir Pfingsten feiern, das Fest des Heiligen Geistes. Bildlich wird der Heilige Geist, der auf die Gemeinde kommt, oft als Taube dargestellt. Ebenfalls im 2. Kapitel der Apostelgeschichte wird das erste Pfingstfest beschrieben: im Kern eine Predigt und das Versammeln der ersten Gemeinde. Deswegen verbinden wir mit Pfingsten den Beginn der Kirche, ihren Geburtstag, wie ich es gerne den Kindern erkläre.

Mit diesen Gedanken wünsche ich allen ein fröhliches Pfingstfest und einen guten Blick für die Gegenwart des Geistes Gottes unter uns.





Das Gemeindehaus in guten Händen

Wir verabschieden Gisela Wernicke mit herzlichem Dank in den Ruhestand



Gisela Wernicke

Foto: Birgit Spörl

– VON BIRGIT SPÖRL –

Wenn sieht man selten im Gemeindehaus, merkt aber sofort, wenn sie nicht da war? Richtig, es ist Gisela Wernicke, die seit 9 Jahren Reinigungskraft der Kirchengemeinde war. Gisela Wernicke geht zu Ende Juni in den Ruhestand und wir nehmen Abschied mit großem Dank für ihre Arbeit und mit vielen guten Wünschen.

Danke

Gisela Wernicke hat die Arbeitszeit danach ausgerichtet, wie es für sie und für den Betrieb des Gemeindehauses gut passt: Darum war sie oft früh am Morgen da oder hat bei besonderen Gelegenheiten sich noch mal extra auf den Weg gemacht – immer im Kontakt mit dem, was gerade los war. Und sie hat immer

einen Blick auf das gehabt, was nötig gewesen ist für das Haus. Denn das zeichnet sie aus: Gisela Wernicke ist aus dem Ehrenamt in die Anstellung gekommen und hat dadurch manches miteinander verbunden und war immer nah dran am Geschehen.

Zum Glück verlieren wir sie auch im Ruhestand nicht aus den Augen: Als Mitorganisatorin im Café Vier Jahreszeiten und beim Kirchencafé am Weihnachtsmarkt und Hammefest ist sie weiter dabei.

**Im Gottesdienst
am 19. Juni um 10.00 Uhr
verabschieden wir sie.**

Alles Gute und Gottes Segen,
Gisela Wernicke!



Unser Gemeindehaus

Kurz notiert ++++++

Schützenfest und plattdeutscher Gottesdienst

Nach der coronabedingten Pause findet in diesem Jahr wieder das Schützenfest statt - und damit auch der Gottesdienst bei den Schützen in der Festhalle „am Schützenplatz“. In diesem Jahr wird der Gottesdienst von Prädikantin Gertrud Schmidt auf Plattdeutsch gehalten; ein besonderes Erlebnis, zu dem wir herzlich einladen. Los geht's wie immer **um 10.00 Uhr**.

Café Vier Jahreszeiten

Zum nächsten Café Vier Jahreszeiten laden wir **am 14. Juli um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus** in der Hegelstraße 2a ein. Alle, die Lust haben, sind eingeladen zum Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen.

Dazu bitten wir um **telefonische Anmeldung bis zum 11. Juli**, 11.00 Uhr (Kirchenbüro, Tel 1388), um planen zu können.

Gemeindeversammlung

Am Donnerstag, den 7. Juli laden wir die Gemeinde zu **20.00 Uhr** zu einer Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus Hegelstraße 2a ein. Der Kirchenvorstand

wird berichten, was gerade Thema ist, und steht zum Gespräch bereit. Wir würden uns freuen, wenn auch Gemeindeglieder zur Versammlung kommen, die nicht dem engsten Kreis angehören, und ihre Impulse mitbringen.

Ritterhuder StöberStube

Die Kleiderkammer der Kirchengemeinde am Großen Geeren 31 ist in diesen Zeiten auch wegen der ankommenden Geflüchteten besonders gefragt. Die Spendenbereitschaft ist hoch, dafür danken wir! Aber da der zur Verfügung stehende Raum begrenzt ist, werden **Kleiderspenden nur jahreszeitlich** passend angenommen (Sommerkleidung von April bis August und Winterkleidung von Oktober bis Februar) und nur nach **vorheriger telefonischer Absprache** (Petra Korten, Tel. 04292/ 819830). Bitte stellen sie keinesfalls Kleidung dort oder am Gemeindehaus vor die Tür.

Die „Stöberzeiten“ (Di, 14-17 Uhr und Do 10-12 Uhr) sind den Kundinnen und Kunden vorbehalten, die sich mit Kleidung versorgen wollen. Wenn sie das Team verstärken wollen, melden sie sich gern bei Petra Korten.

**Wir suchen
eine Raumpflegerkraft**
m/w/d

für unser Gemeindehaus Hegelstraße 2a und das Servicehaus an der Kirche **mit 9 Stunden /Woche ab dem 1. Juli 2022** (zunächst befristet bis Juni 2024)
Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TV-L (VKA)

Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus.
Bei gleicher Eignung werden Bewerber*Innen mit Schwerbehinderung bevorzugt berücksichtigt.

**Bewerbungen
bitte an das Gemeindebüro,**
z.Hd. Birgit Spörl
Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude

Für Auskünfte stehen
Birgit Spörl, Tel. 1381 und
Günter Murken, Tel. 819169 zur Verfügung.



„Gemeindefest unterwegs“ hat Premiere

Wir laden zu einer Rallye für Groß und Klein und gemeinsamem Grillen ein



Endlich wieder zusammen feiern.

Bildautor Eduard Lottes

– VON BIRGIT SPÖRL –

Gemeindefest unterwegs – oder neu-deutsch „to go“: Mit dieser Variante möchten wir Sie und euch in diesem Sommer zu neuen Begegnungen in der Kirchengemeinde einladen.

Alles ist ein wenig anders als sonst. Das Fest ist sozusagen dreigeteilt.

Sie können an allem teilnehmen oder auch nur an einer oder zwei Aktionen:

10.00 Uhr: Gottesdienst in der St. Johanneskirche

11.00 Uhr Start der Rallye für Jüngere und Ältere durch Ritterhude (zu Fuß) an der Kirche, Ende am Gemeindehaus

13.00 Uhr Grillen und gemeinsames Essen am Gemeindehaus Hegelstraße 2a

Nach der pandemiebedingten Pause hatten wir Lust, einmal in anderer Weise zu feiern und Menschen in Bewegung zu bringen. Nach dem Gottesdienst, in dem auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt werden, beginnt eine Rallye für ältere und jüngere Gemeindeglieder!

Dabei sind alle eingeladen, einander kennenzulernen, die Gemeinde und den Ort zu erkunden und dabei Spaß zu haben. Dafür sollte man gut zu Fuß sein.

Zum Abschluss laden wir zum gemeinsamen Grillen und Essen am Mittag ein.

Es hilft unserer Planung sehr, wenn sie sich zu Rallye und Grillen **telefonisch anmelden (bis 13. Juni, Gemeindebüro unter Tel. 1388)**, aber auch Kurzsentschlossene sind willkommen.



Viele Fragen – ihr findet die Antwort bei der Rallye

Freud und Leid

Bitte beachten: Das Büro im Gemeindehaus, Hegelstraße 2 a, ist **von Freitag, dem 27.05. bis einschließlich Freitag, dem 10.06.** nicht geöffnet.



Ласкаво просимо im Willkommenscafé!

Der neue Treffpunkt für Geflüchtete aus der Ukraine ist ab sofort geöffnet

– VON ANITA HARTWIG –

Hätte mir jemand 2015 gesagt, dass wir 2022 wieder ein Café für geflüchtete Menschen ins Leben rufen ... ich hätte es nicht wirklich geglaubt.

Jetzt ist es wieder soweit. **Ab Freitag, den 20. Mai 2022 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr** öffnet das Willkommens Café seine Pforten. Wir möchten für ukrainische Flüchtlinge einen Raum schaffen, um sich gegenseitig kennenzulernen, zu sprechen, Probleme zu lösen u.v.m. Kinder sind herzlich willkommen.

Das Willkommens Café findet jeden Freitag (außer am 1. Freitag im Monat) im Gemeindehaus Hegelstr. 2a in Ritterhude statt. Das Café ist für jedermann geöffnet! Wir freuen uns auf Sie!

■ **Bitte bringen Sie eine Maske mit.**

Wem es möglich ist, der bringe bitte **einen Coronatest** mit; ansonsten schaffen wir Testmöglichkeiten vor Ort.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte Anita Hartwig unter 04292-409399 an.

Vielen Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die das Café anbieten.
Sie haben ein großes Herz!

Taufen

■ Taufen finden zur Zeit sonntags nach Absprache um 10.00 oder 11.15 Uhr statt. Die möglichen Termine und **weitere Informationen** erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
Bonnie Rebbe, Tel.: 0151 / 25294657 oder
Birte Albrecht, Tel.: 0157 / 54209714

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Traineekurs für Jugendliche

Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Teamertreff für Jugendliche

Jeden 1. Mittwoch, 18.30 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Frauenseminar

Donnerstagsvormittags,
Termine siehe unter „Bildung“
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Kinderkirche

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Birgit Spörl, Tel. 04292/ 1381

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

Gospelchor Tuimbe (Gastgruppe)

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Heinke Schmidt, Tel. 04292 / 796



Wir laden herzlich ein zu einem Treffpunkt für Menschen aus der Ukraine im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude.

**An jedem 2., 3 und 4. Freitag im Monat
von 15.00 bis 17.30 Uhr
Hegelstraße 2a in Ritterhude**

**10., 17. und 24. Juni
8., 15., 22. und 29. Juli**

Es soll eine Möglichkeit zu Begegnung und Austausch geben; für Kinder gibt es Betreuung. Bitte bringen sie nach Möglichkeit Masken mit; wir möchten das Café so sicher wie möglich gestalten.

Der Chor“ Tuimbe“ startet wieder Neue Sängerinnen und Sänger können jetzt einsteigen

– VON HEINKE SCHMIDT UND EVA SCHIFF –

„Tuimbe“ – das ist seit 25 Jahren der Inbegriff für Chormusik in Ritterhude. Mit der neuen Chorleiterin Greta Bischoff aus Bremen Aumund macht der Chor einen Neuanfang. Stand bisher der Gospelgesang im Mittelpunkt, so öffnet sich der Chor nunmehr für unterschiedliche Stilrichtungen.

Greta Bischoff kombiniert auf gelungene Weise Evergreens und Modernes aus Pop, Rock Klassik und kirchlichem Liedgut.

Neue Sängerinnen sind **mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** in der Hegelstraße 2a herzlich willkommen. „Tuimbe“ ist eine Gastgruppe unter dem Dach der Kirchengemeinde.

■ **Bei Interesse melden sie sich** bitte bei Greta Bischoff unter Tel. 01520/8983968.





Was gibt's Neues bei uns?

Ein kurzer Blick auf die Dinge, die bei uns rund um die Kirche in Bewegung sind

– VON ENNO KÜCKENS –

Es ist noch lange nicht wieder das „alte Gemeindeleben“ – Corona ist aktuell, auch wenn die Pandemie in den Schatten des Krieges geraten ist. In diesen Tagen (Anfang Mai) ist die Lage weiter unklar: Den Lockerungen in Sachen Schutzmaßnahmen (Land Niedersachsen) stehen anhaltend hohe Fallzahlen gegenüber. So bleiben wir besser vorsichtig und üben uns in Geduld.

Aber es gibt durchaus Dinge, die in Bewegung sind:

- **Unser Chor**, der zuletzt am Heiligabend gesungen hat, setzt seine Proben fort und bereitet sich auf das nächste Geburtstagskaffeetrinken am 2. Juli vor.
- Der Kirchenvorstand hat sich mit Ortsvorsteher Peter Schnaars getroffen: Unter der Überschrift „Zukunft der Friedenskirkengemeinde / Zukunft der Ortschaft“ wurden Möglichkeiten erörtert, das Gemeindehaus für weitere Gruppen und Veranstaltungen zu nutzen. Geprüft werden soll (u.a.), ob das Haus für die geplante dezentrale Seniorenarbeit der Stadt OHZ ein Ort sein könnte.
- Nachdem für unsere Reinigungskraft Hella Brandt die Zeit des Ruhestands begonnen hat, wird das Gemeindehaus nun von der Reinigungsfirma IVG gereinigt, und zwar 14-tägig, jeweils am Freitagvormittag.
- Auf dem Außengelände des Gemeindehauses wurde inzwischen neuer Rasen gesät und es sieht schon wieder grün aus. Bernhard Weber hat das Gelände gewalzt und Rasensamen gesät und – wegen anhaltender Trockenheit – für die nötige Feuchtigkeit gesorgt.

Kurz notiert

Ökumenischer Gottesdienst

Am Pfingstmontag, 6.6.2022

Nach zwei Jahren Unterbrechung feiern die katholische St. Birgitta-Gemeinde in Bremen Marßel und die evangelischen Gemeinden St. Johannes Ritterhude, St. Martini-Lesum-Werschenrege und die Friedenskirkengemeinde Scharmbeckstotel wieder gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst. Wir laden herzlich ein zum Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag um 10.15 Uhr in die St. Birgitta-Kirche in Marßel.

Gemeindenachmittage

Im Juni laden wir herzlich ein zum Frühstück im Café Backstage in Brundorf.

■ Anmeldungen nehmen

Elisabeth Garner, Tel. 04791/12525 und Elfriede Freund 04791/4363 entgegen. Im Juli macht der Gemeindenachmittag Sommerpause.

Geburtstagskaffeetrinken

Am Sonnabend, 2.7.2022, laden wir herzlich ein zum Geburtstagskaffeetrinken für alle Geburtstagskinder der letzten Monate ab 70 Jahre. **Beginn ist um 15 Uhr.**

Dank aus Bethel

Aus Bethel erreichte uns ein Dank für die Sachspende für die Brockensammlung. Im

Februar wurden im Rahmen der Bethel-Sammlung 300 kg Kleider gespendet. Gerne geben wir den Dank weiter.

Vorschau:

„Frühstück an der Dorfbank“

Am 7. August 2022 lädt der Verein „800 Jahre Scharmbeckstotel“ zu einem Frühstück bei der Bank an der Dorfstelle. **Beginn ist um 11.00 Uhr.** Eine Teilnahme ist **nur mit Anmeldung** möglich: kontakt@scharmbeckstotel.de oder 04791-905090

Sommerkirche

Am Sonntag, 14.8.2022, ist die Sommerkirche zu Gast in Scharmbeckstotel. Es geht um das Thema Frieden. Der Gottesdienst beginnt **um 10 Uhr** und wird von Pastor Enno Kückens gehalten.

Freud und Leid

Termine

Gemeindenachmittag:

Jeden dritten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, bitte beachten: betr. **Frühstück am 20.06. Anmeldung erbeten** unter Tel.-Nr. 0 47 91 / 1 25 25 ; **im Juli** findet kein Gemeindenachmittag statt

Besuchsdienst:

Mittwochs, einmal im Monat, ab 17.30 Uhr.

Gesprächskreis:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr.

„Zwergentreff“:

Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenchor:

Donnerstags, ab 19.30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage erfragen Sie bitte Informationen zu Terminen und Veranstaltungen

im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

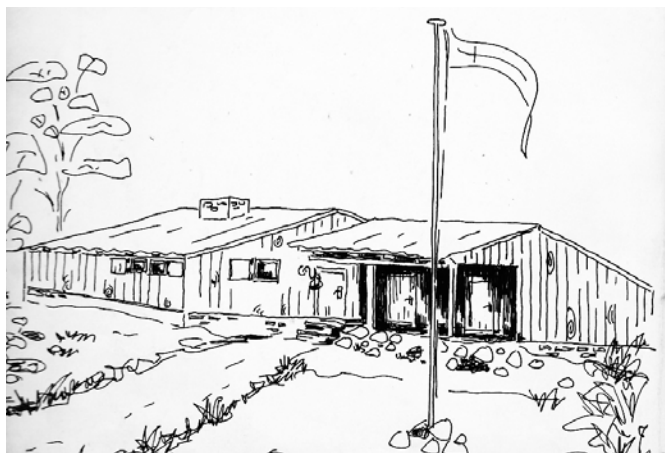
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder auf unserer Website: www.friedenskirchen-gemeinde-scharmbeckstotel.de

Bitte beachten: Das Büro im Gemeindehaus ist **ab Dienstag, 31.05.2022 bis einschließlich Mittwoch, 08.06.2022** nicht geöffnet.



Urig, beliebt und ein echter Klassiker

Das Pfadfinderblockhaus in Garlstedt feiert 60. Jubiläum mit Gottesdienst



Die heutige Ansicht des Blockhauses

– VON RÜDIGER SCHNELL –

Am 29. Juni 1962 wurde unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit das sog. Blockhaus der Christlichen Pfadfinder in Garlstedt-Buggehorn eingeweiht.

Damals hat sicherlich keiner damit gerechnet, dass sich das Haus nach 60 Jahren noch immer großer Beliebtheit erfreut. Alle, die zum Erhalt des Hauses beigetragen haben, hängen an diesem Haus und sind gerne dabei, wenn es heißt: „Es muss mal wieder etwas repariert oder gesäubert werden“. Damals vor 60 Jahren standen noch keine Bäume vor dem Haus. Ein Foto im Osterholzer Kreisblatt zeigt das Haus, wie es vor 60 Jahren ausgesehen hat.

Es mag vielen etwas altmodisch vorkommen, wenn gesagt wird: „Elektrisches Licht und warmes Wasser gibt es nicht“. Aber darin liegt auch der Reiz des Hauses. Bei warmem Kerzenschein kann man z.B. einen romantischen Abend verbringen oder an der Feuerstelle, je nach Wetterlage, versuchen die Welt „neu zu ordnen“. In diesen 60 Jahren haben zahlreiche Jugend-

gruppen und junge Erwachsene das Haus besucht. Nicht nur die Pfadfinder und andere kirchliche Jugendgruppen zählten zu den Gästen, sondern ebenso Sportvereine und sonstige Gruppierungen aus dem Landkreis Osterholz, Bremen und Umgebung oder aus Zeven und Rastede.

Das Haus von 1962 ist nicht mehr die einfache Hütte, wo das Trinkwasser vom nahen Bauernhof der Familie Tietjen mit Eimern geholt werden musste oder die Notdurft im separaten Plumpsklosett erfolgte. In den 70ziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erfolgten mehrere Renovierungen, die in der Hauptsache von den älteren Pfadfindern finanziert und durchgeführt wurden. So wurde das Haus an das öffentliche Wassernetz angeschlossen, die Abwässer werden in einer Sammelgrube entsorgt, eine ordentliche Toilette wurde installiert und die Küche den heutigen Bedürfnissen angepasst. Auch die Betten von 1969 existieren nicht mehr und die Tische und

Stühle wurden durch stabilere Exemplare ersetzt. Das Haus wurde sozusagen runderneuert.

derem eine Premiere statt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Blockhauses fand im Rahmen des Gottesdienstes eine Taufe statt. Es wäre schön, wenn so etwas öfter passieren würde. Damit man sich vor Ort über das Haus informieren kann, findet **am Samstag, den 9. Juli ab 14:30 Uhr** ein **Tag der offenen Tür** statt. Dazu sind alle Interessierte eingeladen. Am nächsten Tag, also **am Sonntag, den 10. Juli** hält Pastor Glaser wieder einen **Gottesdienst um 10:00 Uhr**. Alle Menschen aus nah und fern sind herzlich eingeladen.



Gottesdienst in Garlstedt-Buggehorn mit Pastor Glaser

■ Wer Näheres über das Blockhaus erfahren möchte, kann **Dr. K.L. Hoenicke** kontaktieren: **E-Mail: k.l.hoenicke@t-online.de**



Foto aus dem Osterholzer-Kreisblatt von 1962

Stühle wurden durch stabilere Exemplare ersetzt. Das Haus wurde sozusagen runderneuert.

Ein Höhepunkt bei den Veranstaltungen auf dem Blockhausgelände ist seit ein paar Jahren der Gottesdienst von Pastor Gert Glaser von der St. Willehadi Kirchengemeinde. Im letzten Jahr fand unter an-

Gottesdienst anlässlich des Blockhausjubiläums

Herzlich eingeladen wird zum Gottesdienst am Blockhaus in Garlstedt-Buggehorn **am Sonntag, dem 10. Juli, 10.00 Uhr**. Musikalisch begleitet wird er vom Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck.



Unser Gemeindebüro zieht um in die alte Suptur

– VON HENNING MAHNKEN –

Schon lange wurde angekündigt, dass sich etwas an den Gebäuden in unserer Kirchengemeinde verändern wird. Zwar steht das neue Begegnungszentrum noch nicht, doch trotzdem wird diese Veränderung nun sichtbar:

Im Zuge der Innenstadtsanierung möchte die Stadt zeitnah das alte Pfarrhaus „Hinter der Kirche 10“ von uns erwerben, in dem sich aktuell noch unser Gemeindebüro befindet. Damit dieser Verkauf möglich wird, muss unser Gemeindebüro also umziehen.

Bis zur Fertigstellung unseres neuen Begegnungszentrums zieht unser Gemeindebüro in die alte Suptur, Kirchenstraße 9. An den Telefonnummern wird sich, wenn die Telefonanbieter mitspielen, nichts ändern.

Angedacht als Datum für den Umzug ist die zweite Juni-Woche. So lange sind wir, wie gewohnt, am alten Standort zu finden. Wir werden Sie über die Tagespresse informieren.



Der neue Standort für unser Gemeindebüro

Sie sind eingeladen zum Waldgottesdienst

Nach einigen Jahren Pause wird das Glaubensfest wieder gefeiert

– VON HENNING MAHNKEN –

Nach einigen Jahren Pause feiern wir wieder Waldgottesdienst zwischen den Ortschaften Hülseberg und Ohlenstedt.

Wir sind zu Gast im Wehmanschen Wald, das große Holzkreuz hat ein wenig gelitten, aber das bringen wir bis dahin wieder auf Vordermann.

Wir feiern diesen besonderen
Gottesdienst am Sonntag,
den 26. Juni um 10 Uhr

Vom Parkplatz Quellsee leiten Sie Hinweisschilder an den richtigen Platz – mit dem Fahrrad ist der Ort besonders gut zu erreichen. Der Posaunenchor und die Jagdhornbläser werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Es besteht die Möglichkeit zur Taufe – bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro an.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Friedhofskapelle in Ohlenstedt statt.

Wir freuen uns auf Sie!



Altar und Kreuz symbolisieren den Waldgottesdienst

Gruppen & Kreise

**Gruppentreffen im Gemeindehaus,
Am Kirchenplatz 3:**

- **Die 60plus-Runde:**
08.06. und 06.07. um 15.00 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
15.06. und 20.07. um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
13.06. und 11.07. um 20.00 Uhr
- **Männerkreis:**
13.06. und 11.07. um 19.30 Uhr
- **Spatzenchor (ab 4 Jahren):**
donnerstags, 15.15 – 15.45 Uhr
- **Kinderchor (Grundschüler):**
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**
nach Absprache mit Florian Kubiczek



Sich auf den Weg machen

Was es mit dem Pilgern im Islam und Christentum auf sich hat

– VON LARS GRUNDMANN –



Am Donnerstag, den 23. Juni um 19.00 Uhr berichtet Muhammet Yanik im Gemeindesaal der St. Willehadi Gemeinde in OHZ über die Hintergründe des Pilgerns. Pilgerreisen können ein Weg zu sich selbst sein, als Weg zum Anderen wahrgenommen werden oder aber auch als Weg, sich Gott zu nähern. Überall auf der Welt sehen wir beispielsweise jedes Jahr immer wieder Bilder in den Nachrichtensendungen zur islamischen Pilgerfahrt vor unseren Augen, aber dabei ist Vielen gar nicht klar, dass die islamische Pilgerfahrt für Muslime sozusagen ein „Angelpunkt religiöser Identität“ ist und vor allem: warum das so ist. Während die islamische Pilgerfahrt für Muslime ein verpflichtender Glaubensbestandteil ist, ist das christliche Pilgern immer mehr in Vergessenheit geraten und zuweilen sogar nur noch als Modeerscheinung bekannt gewesen. Dennoch eint beide Religionen die Ebene der „Pilgernähe zu Gott“, ein einzigartiges Erlebnis und eine Vielzahl religiöser Phänomene.

Der islamische Religionspädagoge, Wissenschaftler und Lehrer Muhammet Yanik wird in seinem Vortrag über die islamische Pilgerfahrt historisch, theologisch und religionspädagogisch informieren und durch mehrere Vergleiche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum christlichen Pilgern zur Diskussion stellen.

Anstelle eines Eintrittsgeldes wird am Ausgang um eine freiwillige Spende zu Gunsten der Kirchenmusik in St. Willehadi gebeten.



Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße.

Foto: Lars Grundmann

Freud und Leid (vom 01.03.2022 - 30.04.2022)



Kurz verschnauften und sich stärken

Wir laden ein zum Mitarbeiter-Dankeschön in St. Willehadi am 11. Juni



– VON HENNING MAHNKEN –
Aufregende und außergewöhnliche Zeiten liegen hinter uns und, so scheint es, auch weiterhin vor uns.

Da ist es Zeit, gemeinsam für einen kurzen Moment zu verschnauften und sich gemeinsam zu stärken.

Daher lädt das Team der Hauptamtlichen von St. Willehadi alle nebenamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Mitarbeiter-Dankeschön ein.



Am 11. Juni wollen wir **um 18 Uhr** in unserer Willehadi Kirche mit einem Gottesdienst für Groß und Klein starten, an dem die musikalischen Gruppen unserer Gemeinde mitwirken. Im Anschluss geht es im Garten des Gemeindehauses bei einem gemütlichen Beisammensein weiter. Für Grillgut, Getränke und die passende Musik werden wir sorgen.

Auch interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen! Wir freuen uns!

Lebendige Gottesdienste für Groß und Klein in und um St. Willehadi.

Integrative Klangpädagogik erleben

Neues Angebot in der Kindertagesstätte St. Willehadi

Im September 2021 hat Sandra Jeck-Krohn ihre Ausbildung zur integrativen Klangpädagogin abgeschlossen. Hier berichtet sie über ihr neues Angebot.

„Mir ist es wichtig, den Kindern einen Raum der Ruhe und Entspannung zu bieten, wo sie lernen, ihren eigenen Körper wahrzunehmen und zu spüren.“

In der integrativen Klangpädagogik geht es um pädagogische Förderung mittels Klang und Klanginstrumenten. Es wird mit

Naturinstrumenten, wie der Klangschale, Klangkugel, Koshi, etc., gearbeitet. Die Klangpädagogik gibt den Kindern Raum und Zeit zum experimentieren, lauschen, fühlen und begreifen. Körper, Seele und Geist werden gleichermaßen gefördert und wertgeschätzt. Auf diesem Wege möchte ich mich auch bei zwei großzügigen Sponsoren, dem Förderverein des Kindergartens St. Willehadi und den Stadtwerken Osterholz-Scharmbeck, bedanken. Durch ihre Spenden konnte ich für die Kinder viele tolle Klanginstrumente anschaffen.“



Klangpädagogik hat viele Facetten



Endlich feiern wir wieder ein Fest

Nach zwei festlosen Jahren startet das Gemeindefest am 18. Juni

– VON GEORG ZIEGLER –

Das normale Leben kehrt zurück. Es gibt wieder ein Gemeindefest – nach zwei Jahren Pause. Denn geplant hatten wir das schon für 2020. Aus den bekannten Gründen ist es ausgefallen. Und 2021 erneut. Nun feiern wir wieder als Gemeinde. Wir feiern das Leben und geben der Gemeinschaft wieder mehr Raum.

Am Samstag, 18. Juni, beginnen wir **um 14 Uhr** mit einer Andacht. Anschließend ist Zeit zur Begegnung, gibt es ein bisschen Programm und natürlich muss niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen. Machen wir die Kirche und den Platz davor zu einem Treffpunkt für Jung und Alt! Seien auch Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie!



Der Posaunenchor sorgt für die Musik (2018).



Gemütliches Beisammensein am Gemeindefest 2018



Der Spendenstein wird vorgestellt (2018).



Die Bastelaktion wird vorbereitet (2018).

Gruppen und Kreise

Kinderkirche

03.06.2022 und 01.07.2022

15:00 – 17:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

am 1. und 3. Mittwoch im Monat

18:00 Uhr, im Gemeindehaus

01.06.2022 und 15.06.2022

06.07.2022 und 20.07.2022

Handarbeitskreis

dienstags, 18:00 Uhr, im Café St. Marien

TonArt montags, 14-täglich, 19:00 Uhr

Kirchenchor mittwochs, 19:45 Uhr

Flötenchor

14 täglich, freitags, 17:00 Uhr

im Martin-Luther-Saal

Besuchsdienst

Am 3. Mittwoch im Monat

15.06.2022 und 20.07.2022

im Gemeindehaus

Veranstaltungen

Gemeindefest

Samstag, 18.06.2022

von 14:00 bis 19:00 Uhr

Seniorengeburtstagskaffee

Mittwoch, 20.07.2022

Freud und Leid

Kurz notiert +++++++

Pfingsten

Am Pfingstsonntag, 05.06., wird der Gottesdienst **um 10 Uhr** wieder ein Popgottesdienst sein, also ein Gottesdienst, in dem Songs erklingen mit religiösen Themen, wie z. B. das Halleluja von Leonhard Cohen.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst hat seine Besuche vorsichtig wieder aufgenommen. Das Angebot von Besuchen ist uns wichtig. Aber weder die Jubilare noch die Besuchenden sollen zu mehr Nähe gedrängt werden, als sie es möchten. Deswegen haben wir es den Mitgliedern des Besuchsdienstes in die eigene Verantwortung übergeben, wie sie die Besuche anbieten und durchführen.

Sommerkirche

In den Sommerferien gibt es wieder die Reihe Sommerkirche (Siehe Seite 3).

In St. Marien ist der **Sommerkirchengottesdienst am 24.07. um 10 Uhr.** Herzlich willkommen.



Pfingsten im Teufelsmoor

Gottesdienst auf dem Hof von Familie Tietjen/Kornrahrens in Teufelsmoor



Hof von Familie Tietjen/Kornrahrens, Teufelsmoorstraße 16

– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

Zu Pfingsten steht die Natur in voller Blüte und es zieht die Menschen hinaus ins Grüne. Christinnen und Christen feiern das Fest des Heiligen Geistes, der Menschen miteinander verbindet; der stärken, ermutigen und begeistern will. In diesem Jahr wollen wir das wieder mit einem bunten, fröhlichen Open-Air-Hof-Gottesdienst tun.

**Dazu sind alle
am Sonntag, den 5. Juni
ganz herzlich eingeladen.**

Der Gottesdienst, in dem auch zwei Kinder getauft werden sollen, findet in diesem Jahr auf dem **Hof von Familie Tietjen/Kornrahrens**,

Teufelsmoorstraße 16, statt.

Bereits zum zweiten Mal dürfen wir hier zu Gast sein und manch einer mag sich noch an 2009 erinnern: Während gemeinsam gesungen wurde „Wo ein Mensch Vertrauen gibt, nicht nur an sich selber denkt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.“ Und tatsächlich fielen genau in diesem Moment einige wenige Tropfen vom Himmel...

Gespannt dürfen wir drauf sein, wie es in diesem Jahr wird! Wir beginnen wie gewohnt **10.00 Uhr**, bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein und lassen uns bewegen von Gottes gutem Geist.

Und nach zweijähriger Corona-Pause erwartet alle Besucher und Besucherinnen im Anschluss an den Gottesdienst auch wieder ein

leckeres Kaffee- und Kuchenbuffet.

Nutzen Sie doch die Gelegenheit zu gemeinsamem Singen und Beten im Grünen, zu netten Begegnungen und fröhlichem Klönschnack; vielleicht auch verbunden mit einer schönen Fahrradtour.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Gruppen und Kreise

Geburtstagskaffee:

Donnerstag, 30.06.2022

Kontakt: Waltraud Jaurisch, Telefon: 89348

Seniorenkreis:

Dienstags, ab 15 Uhr, monatlich

21. Juni; 19. Juli

Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57810

Emmäuse:

Kunterbunte Kinderkirche

Freitags, 16 bis 18 Uhr, monatlich

10. Juni

Kontakt: Diakon Volker Austein,

Telefon: 899855

Gospelchor Kekeli:

Mittwochs, 20 Uhr

Kontakt: Maika Klein, Telefon: 0421/63 95 447

Besuchsdienst:

Möchten Sie besucht werden?

Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro oder bei der Leiterin des Besuchsdienstkreises, der sich alle sechs Wochen trifft.

Freud und Leid

Plattdütsch in de Kark

„Kaamt all bi mi, ji, de sik afrakert
un aflagen doot! Ik geev ju Roh.
(Matthäus 11,28)

Für alle Freundinnen und Freunde des Plattdeutschen bieten wir **am 19. Juni** wieder einen besonderen **Gottesdienst op Platt** an. Prädikantin Gertrud Schmidt wird diesen Gottesdienst gestalten und dabei die Besucher in die spannende Welt des alttestamentlichen Propheten Jona begleiten.

Herzliche Einladung!



Unsere Emmaus Kirche

Der Spritmais ist gestiegen.

Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie



Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
- Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- Beratung von Familienangehörigen
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- Organisation von Hilfnetzwerken
- 24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen

Bremer Str. 20
27729 Hambergen
(04793) 82 06

Osterholz-Scharmbeck

Marktweide 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
(04791) 98 60 40

Schwanewede

Heidkamp 33 a-b
28790 Schwanewede
(04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH

Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Bettina Schulze
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastoren:

Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Anke Diederichs & Enno Kückens
siehe Scharmbeckstotel

Vikarin Mona Bürger
Telefon 04292/ 819644
Mona.Buerger@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Kirchenmusik:

Fabian Krämer

StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Stöberzeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:
Tel. 04292/ 819830 (Petra Korten)

Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. 09 - 12.30 Uhr,
Do. 14.30 - 17.30 Uhr
Pastorin: Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@freenet.de

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Susanne Ehrichs
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Fax: 0 47 91/14 96 33
E-Mail: susanne.ehrichs@evlka.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10 - 12 Uhr
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr

Pastor: Georg Ziegler,
Findorffstraße 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 31
E-Mail: georg.ziegler@evlka.de
Sprechzeiten: Di. 11 - 12 Uhr und
Donnerstags, 16.30 - 18 Uhr

Internet: www.stmarienohz.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weifenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Küster: Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St. Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Friederike Poggensee-Nolte und
Martina Kahl
Hinter der Kirche 10, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: gemeindebuero@willehadi.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr
und Mittwoch 15 - 18 Uhr

Pastoren:

Gert Glaser, In dem Bossel 18
Telefon: 0 47 91/76 55
E-Mail: glaser@willehadi.de

Henning Mahnken, Kirchenstraße 14
Telefon: 04791/3092041
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster: Matthias Kluth,
Telefon: 01 73 2 02 92 87
E-Mail: kluth@willehadi.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem Ltg.
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-
scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/1 33 35
Öffnungszeiten:
Dienstags 9 - 12 Uhr und
Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastoren:

Anke Diederichs
Enno Kückens
Telefon: 04292/29 11
E-Mail: anke.diederichs@ewetel.net
E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791/80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chorleiter: Peter Henninger
Tel. 04292/40 16 3

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakon Volker Austein
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 55
E-Mail: volker.austein@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0 47 91/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222